

Schreibkonferenzen

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Oktober 2003 22:07

Dana: es geht dabei eher darum, dass Kinder Erzählkompetenz erworben haben, **bevor** sie schreiben lernen, weniger um bewusst eingesetzte Stilmittel.

Durch Vorgelesenes, Bilder, Filme kommen sie mit verschiedenen narrativen Mustern in Berührung, die sich dann in ihren eigenen Texten wiederfinden. Dabei kann ja auch etwas, was eigentlich "falsch" ist, eine bestimmte Funktion haben - ich denke z.B. an das epische Präteritum, das sich bei großen Schriftsteller häufig findet, was aber bei Kindertexten als ein ungewollter Zeitsprung angesehen wird.

Unter Umständen wird ein Text auch dichter, interessanter, weil er eben sich wiederholende Satzanfänge hat - was ist falsch daran?

Das Thema ist aber sehr komplex, so dass man es hier vermutlich schlecht erschöpfend diskutieren kann. Ich kann die Lektüre von Mechthild Dehn wirklich empfehlen, wenn man sich damit näher befassen möchte.

Natürlich nur, wenn es die Zeit zulässt, gell, **Scream**?

Kann ich mir gut vorstellen, dass man es im Alltagsstress nicht schafft in Punkt Fachliteratur auf dem Laufenden zu bleiben.

Man muss ja auch nicht alles lesen, nur die guten Sachen 😊

Das Wissen, was ich hier zum Besten gebe, stammt aus dem Studium - glaube nicht, dass ich jetzt im Ref noch genauso viel lesen werde.

@strucki: ja, so stelle ich es mir an der Schule vor. Bloß nichts Neues, das ist suspekt und macht möglicherweise zuviele Umstände. Außerdem hat man es ja schon immer so gemacht.



Dein Modell hört sich ziemlich praxistauglich an. Es kam mir nur bei Spitta so vor, als könne man das Überarbeiten auch übertreiben...

Sie beschreibt aber auch wie Du, dass die spätere Veröffentlichung der Texte einen großen Anreiz für die Kinder darstellt.

Und wenn Deine Kolleginnen nicht belehrt werden möchten: belehre uns! 😊

Ich bin jedenfalls immer froh über solch erfrischende Schilderungen - da kommt Hoffnung auf, dass die 70er-Jahre-Methoden doch irgendwann mal überholt sein werden! 😊

LG - Melosine